

DRAMATISCHES ENDSPIEL SICHERTE GUTES ERGEBNIS

U18-Sund-Tennisteam Vizelandesmeister 2008

In einem dramatischem Endspiel sicherte sich das U18-Team um Maximilian Bildstein, Konstantin Niewelt, Gabor Wessely und Julius Mitusch die Vizelandesmeisterschaft in der Verbandsliga Mecklenburg-Vorpommern. Zwar ging das letzte Auswärtsspiel knapp mit 2:4 an den verdienten Sieger Schwerin, der sich damit auch die Landesmeisterschaft sicherte, aber das Team vom Sund lieferte einen tollen Kampf:

Nach den Einzeln stand es 2:2, wobei Julius Mitusch und Konstantin Niewelt jeweils 6:3, 6:1 und 6:0, 6:1 gewannen und damit in der gesamten Saison in ihren Einzeln ungeschlagen blieben, so dass die Entscheidung in den abschließenden Doppeln fallen mußte. Hier musste man sich dann aber knapp jeweils 2:6, 6:7 und 1:6, 3:6 geschlagen geben. Trotzdem gebührt der gesamten Mannschaft und den Ersatzspielern um Rico Krege und



Die U18 Tennisspieler sicherten sich den Vizelandesmeistertitel.

Foto: privat

Konrad Friesenhahn die Anerkennung für das tolle Ergebnis. Wir gratulieren herzlich. Weiter auf Titelkurs sind auch die Herren 60, die ihr Heim-

spiel gegen den TC-Neubrandenburg sicher mit 5:1 gewannen: nach den Einzeln stand es bereits 3:1 für die Spieler vom Sund. Auch die abschließen-

den Doppel wurden sicher gewonnen, so dass die Spieler um Ulrich Hagen, Ralf Litzkow, Wolfgang Bräuer, Günter König, Joachim Müsebeck und

Dr.med.Ullrich Deutsch das Ergebnis sicher nach Hause fahren konnten. Ungeschlagen bleibt auch die 1.Herrenmannschaft, die ihr Auswärtsspiel wieder einmal ungefährdet mit 5:1 gegen den TC Mül-Rosin gewannen: Dabei stand es nach den Einzeln bereits 3:1 für die Stralsunder um Martin Pittner, Rico Gaube, Thomas Schwuchow und Frank Lüder. Auch die Doppel wurde sicher gewonnen, so dass der Aufstieg in die nächste Spielklasse praktisch gesichert ist. Dagegen musste die 2. Herrenmannschaft erneut eine klare Niederlage mit 0:6 in Torgelow einstecken. Auch unsere Jüngsten mußten sich nach tollem Kampf knapp geschlagen geben: Das U12-Team verlor in Demmin mit 1:5 und das U10-Team mußte sich in Parchim mit 0:3 geschlagen geben. Trotzdem hatten alle viel Spaß und genossen das anschließende gemeinsame Essen.

AUSDAUERTEST AUF DER LUXEMBURG-SPORTANLAGE

Große Resonanz trotz EM-Konkurrenz



Beim Start zum Ausdauerfest.

Fotos (2): privat



Nach dem Lauf sind alle stolz auf die erreichten Ergebnisse.

Am Mittwoch, lud die Laufgruppe des SV HANSE-Klinikum zur 2. DLV Lauf und (Nordic-)Walking-Abzeichen-Aktion auf die Luxemburg-Sportanlage in Knieper West ein. Obwohl an dem Abend das EM-Viertelfinal-Spiel Deutschland-Türkei ausgetragen wurde, staunten die Organisatoren dieser Sportveranstaltung über die große Resonanz. Waren im letzten Jahr zur Premiere 45 Sportler gekommen, nahmen in diesem Jahr über 100 Sportler, davon 59 Läufer und 43 (Nordic-)Walker erfolgreich am Ausdauerfest des Deutschen Leichtathletik-Verbandes teil.

Ziel dieser Lauf- und Nordic-Walking-Abzeichen-Aktion war es, sich so lange wie möglich

laufend, bzw. wachsend ohne Pause zu bewegen, das Tempo spielte dabei keine Rolle. Leistungsorientierte Läufer, die man bei Wettkämpfen nur von hinten sieht, drehten gemeinsam mit reinen Freizeitsportlern ihre Runden und alle kamen gemeinsam ins Ziel. Ein DLV-Ausweis, eine DAK-Urkunde und das Gefühl, etwas für seine Gesundheit getan zu haben, waren der Lohn für die Anstrengung. Bevor um 19:00 Uhr der Start auf der Luxemburg-Sportanlage erfolgte, erwärmte Günther Sens vom Knieper SV die Teilnehmer mit einer ordentlichen Gymnastik. Andreas Boehk moderierte in gewohnt lockerer Art, so dass die Runden auf der 300 m Bahn

nicht langweilig wurden. Er hatte kurzfristig das Handball-Training der männl. Jugend C vom Stralsunder HV auf die Luxemburg-Sportanlage verlegt, seine 12 Jungs liefen außer Konkurrenz 45 Minuten.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat für die Läufer 5 Leistungs-Stufen vorgesehen: Die erst 6 Jahre alten Peter Flügge und Tom-Joris Kuhn, sowie die 7-jährige Emily Stock liefen 15 Minuten ohne Pause und schafften damit die Bedingungen der 1. Stufe des DLV-Laufabzeichens. 8 Aktive verließen nach 30 Minuten die Laufbahn und erreichten damit die 2. Stufe. Die Hälfte aller Teilnehmer beendeten nach 60 Minuten ihren Ausdauerfest,

wollten sie doch rechtzeitig zum Fußballspiel der Nationalmannschaft zuhause sein. 90 Minuten setzt bereits ein vorheriges intensives Ausdauertraining voraus, diesen Test absolvierten 5 Ausdauer-sportler. Nur 7 Läufer entschieden sich für die 5. Stufe. Kristin Dahlke, Anke John-Wittkowski, Jens Flügge, Jens Köcke, Peter Lobeck, Roland Prüß und Karlheinz Wissel beendeten die Veranstaltung nach 2 Stunden.

Für die (Nordic-) Walker werden nur die Stufen 1 bis 3 des DLV verliehen, diese entsprechen 30, 60 und 120 Minuten Walking ohne Pause. Während die Läufer ihre Runden auf der Sportanlage absputzten, verließen die Walker bald die Bahn

und bevorzugten den Weg nach Kedingshagen und zurück, um kurz vor Ende der 60 Minuten-Stufe wieder auf die Laufbahn zurück zu kehren.

Die Versorgung der Sportler während und nach der Veranstaltung stellten die Stralsunder Brauerei und Famila zur Verfügung, auch der HanseDom unterstützte die Veranstalter. Die Korallen-Apotheke bot Blutdruckmessungen und Blutzuckerbestimmungen an und verteilte sowohl Traubenzucker als auch Fußpflegemittel an die Sportler. Fotos der Veranstaltung sind im Internet unter www.laufgruppe-stralsund.de/laufabzeichen/2008_bilder.htm zu sehen.

Bärbel Kämpfer